

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Alpine Naturgefahren kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb

(Kennzahl 64)

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, befristet für 6 Jahre

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.507,20 (14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Betrieb, Wartung und strategische Weiterentwicklung der institutseigenen Messstationen und Laborinfrastruktur
- Entwurf und Verwaltung von Sensornetzwerken, Telemetrie- und Edge-Computing-Lösungen für eine robuste Datenerfassung in Echtzeit/Nahe-Echtzeit
- Sicherstellung der Datenqualität: Kalibrierung, QA/QC-Verfahren, Unsicherheitsbewertung, Rückverfolgbarkeit
- Aufbau robuster Datenpipelines und Überwachungs- Dashboards, einschließlich Redundanz, Fehlererkennung und automatisierten Warnmeldungen
- Überwachung von Sicherheit, Genehmigungen und Logistik: Sicherheit vor Ort, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Standortsicherheit, Arbeits- und Umweltschutz, UAV-Einsätze und Genehmigungen für Wasserrechte
- Akquirieren von Forschungsprojekten und Integration der Messstationen sowie Laborinfrastruktur
- „Lehren durch Forschung“: Einbindung von Stationen in Feldpraktika, Messübungen und Projektseminare; Betreuung und Mentoring von Studierenden
- Planung von Budgets und Lebenszyklusmanagement für Stationen (Upgrades, Ersatzteile, Stilllegung) sowie Dokumentation

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat in einem relevanten Fachgebiet (z.B. Geowissenschaften,

Umwelttechnik, Geoinformatik, Elektrotechnik/Maschinenbau, Physik)

- Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse
- Nachgewiesene praktische Erfahrung mit Umweltüberwachungssystemen: hydrologische, meteorologische, geotechnische und kryosphärische Sensoren; Datenlogger (z. B. Campbell Scientific, OTT/Hydromet, HBM)
- Telemetrie und Vernetzung (z. B. LoRaWAN, LTE/5G, Funk, Satellit), GNSS, Zeitsynchronisation
- Python/R/MatLab für Datenverarbeitung und -analyse
- Edge-/Embedded-Computing (z.B. Arduino, Raspberry Pi, Industrie-PCs; Linux)
- Einsatzbereitschaft in alpiner Umgebung: Stromversorgungssysteme (Solar), Gehäuse, Robustheit, Installation und Wartung in schwierigem Gelände
- Kenntnisse über Sicherheits- und Regulierungsrahmen (Arbeits-/Umweltschutz, UAV-/Drohnenvorschriften, Standortgenehmigungen und Einhaltung von Wasserrechten)
- Ausgeprägte organisatorische und dokumentarische Fähigkeiten; Projektmanagement und teamübergreifende Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet
- Gültiger Führerschein B; Bereitschaft zu Reisen und Arbeiten bei unterschiedlichen Wetterbedingungen und in unterschiedlichem Gelände

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Kenntnisse in der Analyse und Auswertung von Messsignalen
- Engagement für offene Wissenschaft: Open Data, FAIR-Prinzipien, Metadatenstandards (z. B. ISO 19115), DOI-Zuweisung, Lizenzierung (z. B. Creative Commons)
- Praktische mechanische/elektrische Fähigkeiten (Fertigung, Verkabelung, Sensormontage) und GIS-Kenntnisse für die Standortplanung
- Lehrerfahrung und Entwicklung von praxisorientierten Unterrichtsmaterialien
- Sicherheitszertifizierungen für den Einsatz im Freien (z.B. Sicherheit in den Alpen, Erste Hilfe) und UAV-Pilot*innenlizenz
- Erfahrung mit Laborversuchen zu Wildbachprozessen

Erscheinungstermin: 02.04.2026

Bewerbungsfrist: 12.04.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der

bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Publikationsliste

an das Personalmanagement, **Kennzahl 64**, der Universität für Bodenkultur,
Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at